

Frauen feierten den Weltgebetstag



Foto: Tim Wagner

RAITENBUCH - Der Weltgebetstag der Frauen hat in diesem Jahr hybrid stattgefunden. Neben etlichen Gottesdiensten, die in den Kirchen im Weißenburger Land gefeiert wurden, gab es auch eine Übertragung im Internet. In Thalmannsfeld entschied man sich für ein ganz anderes Konzept und bot einen Spaziergang zu vier Stationen an. Als das Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ ausgerufen wurde, bezog sich das noch allein auf die Corona-Pandemie. Doch mit dem Krieg in der Ukraine kam nun eine zusätzliche Komponente ins Spiel, bei der die Hoffnung

auch die stärkste Kraft besitzt. Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag hatten diesmal Frauen aus England, Wales und Nordirland erstellt. Sie hatten für die Frauen weltweit Informationen über ihre Herkunftsländer zusammengestellt und auch verschiedene Videos, die sich alle mit dem Thema Hoffnung beschäftigen, sind im Vorfeld erstellt worden. Im Weißenburger Raum nutzten viele Christinnen die Gelegenheit und gingen in die Gottesdienste vor Ort. Unser Bild entstand in Raitenbuch.

mau